

Halle den 14. X. 95
Friedrichstr. 14

Sehr geehrter Herr College,

erbitte ich Ihnen die unten beigefügten Manuskripte
meiner Hildebrandts.

Dies muß ich ~~an~~ den Lehrsatz und Bedingungen
zu knüpfen: 1) daß ich für mich 50 Teymer,
abgeben würde (wobei ich versichere bin müde,
daß diese Knüpfung vom College der Deutschen
nicht möglich bei Prof. Wiegand's "Lehrbuch"
ausgeführt bleibt), 2) daß sofort ein Briefwechsel
über die Ausgabe des Teymerbuchs ausgestellt
wird, damit die gesammelten Manuskripte
Hildebrandts ich hier kaufen können.

Hoffentlich kann meine Verbeugung

in das Jahr kommen, welches Anfang Oktober in
den Druck gehen sollte.

Man bestimmt mich von verschiedenen
Seiten, daß ich die Rede möglichst schnell
und allgemein zugänglich machen sollte.
Daher bleibt ich bei Herrn von unter
Johann. Volke die Worte desgleichen
wünschen in Gestalt eines „bis nun von
un B. Hildebrand“, so läßt sich nicht
dann auf Kunst Haffen Ding eine
besonderen Artikel.

Ich möchte ganz zum Besten für die
Schrift über B.H. in einer Annahme
auf die ersten Seiten versetzen, die in



die Verantwortung durch ^{aus} ~~aus~~ ^{bleiben} ~~bleiben~~ ^{bleiben} ~~bleiben~~

Erleihen Sie mir bitte, wenn die
Dinge der Rede vollständig sein können und
ob Sie mir nicht ein paar (3-4) Exemplare
des Abzugs von der Kollaudierung des
Jahrs für persönliche Gebrauche überlassen
können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

H. Burdack



